

30.06.2020 Bewerbungsschluss für das 18. Kunstsymposium Strömungen Proudění in Dresden

**Call for paper! Gesucht werden Konzepte tschechisch und deutscher Künstler\*innen, die das Thema "Glocal Emotions" vom 16.10.- 25.10.20 im riesa efau. Kultur Forum Dresden realisieren werden. Die Ergebnisse werden zur Vernissage am 24.10.2020 im Projektraum „Runde Ecke“ ausgestellt. Interessierte wenden sich an [Sylvia.Angele@riesa-efau.de](mailto:Sylvia.Angele@riesa-efau.de) oder [Lenka Holíková, kc.rehlovice@gmail.com](mailto:Lenka.Holikova@rehlovice@gmail.com). Bewerbungen bitte an riesa efau, c/o Sylvia Angele**

Zu Corona:

Durch die Corona Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen des Symposiums kommen und eine alternative Durchführung notwendig machen. Sollte der Arbeitsaufenthalt nicht möglich sein für alle oder einige Künstler\*innen möchten wir trotzdem die Teilnahme am Symposium durch einen Ausstellungsbeitrag realisieren.

Zum Thema:

Das Thema „Glocal Emotions“, eine Wortkombination von global+local ist heute in der aktuellen Situation von Corona präsenter denn je. Wie fühlen wir uns mit all den Einschränkungen, die uns diese Situation auferlegt? Wie ist die Stimmung in unserem Zuhause zwischen Homeoffice, Homeschooling und Haushalt, ohne persönlichem Kontakt zu unseren Kolleg\*innen, Freunden, Verwandten. Was passiert mit unseren Gefühlen, die sich so gut hinter dem Mundschutz verstecken? Emotionen werden heute uneingeschränkt und öffentlich geäußert. In Prag demonstrierten Tausende wütend auf der Straße kurz vor dem 30. Jahrestag der Samtenen Revolution für Demokratie und gegen Korruption. Monatelang forderten weltweit junge Menschen unter dem Motto „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. Ist es gerechtfertigt, diese Diskussion weiterhin neutral und objektiv zu führen oder sind Schmerz, Trauer und Betroffenheit nicht die adäquaten Emotionen zu den längst festgestellten Fakten? Welche Rolle spielen Emotionen in unserem persönlichen Umfeld, aber auch im weiteren sozialen Leben? Auch unsere private Kommunikation scheint nicht mehr ohne Emojis zu funktionieren, selbst wenn nicht jeder Smiley wirklich die Bedeutung hat, die wir ihm zuschreiben. Wie werden Emotionen und ihre Wirkungen von Künstler\*innen reflektiert? Wie haben sich die Emotionen zwischen den tschechischen und deutschen Bürger\*innen in den letzten Jahren entwickelt? Die Partnerschaft des Kulturzentrums Řehlovice mit riesa efau ist ein sehr gutes Beispiel, wie stark positive Emotionen die Kreativität und die künstlerische Praxis aller Beteiligten positiv beeinflussen kann und eine gute Basis für eine langjährige Freundschaft sind.

Auf eure Konzepte, Ideen, Diskussionen sind wir sehr gespannt!

Für das Kunstsymposium in Dresden können sich überwiegend tschechische und deutsche Künstler\*innen mit ihrem Konzept bewerben.

Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Angele, [Sylvia.Angele@riesa-efau.de](mailto:Sylvia.Angele@riesa-efau.de), oder Lenka Holíková, [lenkahol@volny.cz](mailto:lenkahol@volny.cz)

Im Juli wird riesa efau zu einem Zoom-Meeting einladen, in dem jede\*r Bewerber\*in sein Konzept vorstellen wird. Da wir die Ausstellung auf jeden Fall realisieren möchten, bitten wir jede\*r Künstler\*in auch ein alternatives Ausstellungskonzept zu entwickeln, das bei einem erneuten lockdown realisiert werden kann.

Eine Jury des riesa efau. Kultur Forum Dresden und Kulturzentrums Řehlovice wird bis spätestens 31.07.2020 die Teilnehmer\*innen auswählen.

**Voraussetzung für die Teilnahme**

Eine durchgängige Teilnahme während des Symposiums sowie Interesse am interkulturellen Austausch! Bitte bewerben Sie sich nur, wenn Sie jeden Tag am Symposium teilnehmen können!! Falls notwendig werden alternative, auch digitale Seminarformate erprobt.

Falls kein Arbeitsaufenthalt wegen Corona möglich sein wird, muss der Ausstellungsbeitrag spätestens am 28.09.20 vorliegen (per Post oder digital).

**Vorläufiger Programmablauf**

Anreise für die auswärtigen Teilnehmer\*innen am 16.10.2020, Abreise am 25.10.2020, Beginn der Arbeit in den Werkstatträumen im riesa efau ab 17.10.2020, Installation am 23.10. und Vernissage am 24.10.20, 19.00 Uhr.

**Rahmenbedingungen**

- Gruppengröße max. 12 Personen
- die Unterkunft für die auswärtigen Teilnehmer\*innen wird in Dresden in einer Ferienwohnung gestellt. Entgegen der Vorjahre bitten wir um einen Teilnehmerbeitrag zur Mitfinanzierung der Unterkunft.
- Jeden Tag ein kostenfreies Abendessen in der Gaststätte Stadt Riesa.
- Materialkostenzuschuss pro Teilnehmer\*in in Höhe von 50 € nach Absprache und Vorlage von Rechnungen bzw. Quittungen
- Das Symposium ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Beteiligten und kann nur gemeinsam gelingen. Besonders unter der Coronasituation sind wir darauf angewiesen, dass die Teilnehmer\*innen sich an die aktuellen Hygienevorschriften halten.
- Die Ergebnisse des Symposiums werden im Projektraum „Runde Ecke“ des riesa efau ausgestellt und auf [www.riesa-efau.de](http://www.riesa-efau.de) veröffentlicht. Ein Katalog soll gedruckt werden.

Information: Sylvia Angele, [sylvia.angele@riesa-efau.de](mailto:sylvia.angele@riesa-efau.de), Tel. +49 (0)15112704458 whatsapp  
Weitere Information unter [www.riesa-efau.de](http://www.riesa-efau.de) und [www.kcrehlo.cz](http://www.kcrehlo.cz).

Das Projekt wird gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden Amt für Kultur und Denkmalschutz.